



Tihamir Tomic (linkes Foto rechts) und Markus Haas (rechtes Foto vorne), jeweils im Zweikampf.

Fotos: M. Gros

# Taner Yalcin vergibt Siegtreffer

Fußball-Gruppenliga: Germania Enkheim holt gegen den Favoriten ein Unentschieden

**Bergen-Enkheim (hh/hm).** – Das Spitzenspiel in der Gruppenliga Frankfurt West zwischen dem FC Germania Enkheim und der SG Ober-Erlenbach endete Unentschieden 1:1 (1:0). Spielertrainer Taner Yalcin und Stürmer Pagliaro hatten kurz vor dem Abpfiff den Siegtreffer auf dem Fuß, vergaben aber diese beiden Chancen.

Enkheim musste auf den erkrankten Nauemann verzichten. Der Gastgeber hatte abwartend begonnen, die Räume zwar gut zugemacht aber kaum eigene Torchancen. Die Gäste hatten 70 Prozent Ballbesitz, konnten aber trotzdem keine großen Torchancen herausspielen. Ober-Erlenbach machte das Spiel, Enkheim stand tief und lauerte auf Konter, die Defensive stand gut und ließ wenig zu. In der 17. Minute fiel das 1:0 für Enkheim. Die erste Chance wurde gleich verwertet. Schmidt schoss einen Freistoß in den Sechzehner und Michael Peter vollendete sehenswert und unhaltbar. Danach wieder das alte Bild, wobei Ober-Erlenbach jetzt den Druck erhöhte, aber weiterhin sich an der Enkheimer Abwehr die Zähne ausbiss.

„Richtig gefährlich wurde es für unseren Torwart Christopher Brunnacker nur bei Standards. Aus einer dieser Situationen fiel dann der Ausgleich zum 1:1. In der 31.

Minute gab es einen Eckball für Ober-Erlenbach, Cigdem verlängerte mit dem Kopf am kurzen Pfosten auf den langen und Sarfo machte unbedrängt den Ausgleich. Kurz danach stand Cigdem nochmal allein vor Christopher Brunnacker, doch dieser drosch den Ball aus elf Metern über das Tor“, so Vorstandsmitglied Horst Menje. Zwei weitere Chancen gab es noch für beide Teams, diese blieben aber ohne Torerfolg. Zwei Minuten später köpfte der gleiche Spieler acht-Meter vor Torhüter Brunnacker am Tor vorbei.

„Die zweite Halbzeit waren wir die aktivere Mannschaft und kamen ab der 70. Minute richtig gut ins Spiel. Wir wirkten jetzt konditionsstärker und bekamen gute Chancen. Leider wurde Markus Haas und Moritz Lange zweimal in aussichtsreicher Position vom Unparteiischen wegen Abseitsstellung zurückgepfiffen“, so Menje. Ober-Erlenbach hatte in der 65. Minute eine Riesentorchance, doch der Spieler Coubadja traf, nachdem er Brunnacker ausgespielt hatte, nur das Außennetz. Der Tabellenzweite verlor schon in der 57. Minute Banchetto durch Verletzung und war damit über links nicht mehr so gefährlich. Enkheim wurde immer stärker und hatte durch Daniele Pagliaro in der 84. Minute die Riesemöglichkeit das Spiel zu ent-

scheiden, doch der Routinier Dauth wehrte den flach geschossen Ball ab. Die letzte Aktion für den Tabellensechsten aus Enkheim, drei Punkte einzufahren, hatte dann der gerade für Pagliaro eingewechselte Spielertrainer Taner Yalcin in der 90. Minute. Nachdem er einen Freistoß an der Strafraumgrenze herausgeholt hatte, vergab er selbst diese letzte Möglichkeit zum Siegtreffer.

Horst Menje: „Wie schon in Gronau müssen wir am Ende mit dem einen Punkt zufrieden sein, denn beide Mannschaften hätten durchaus das Spiel zu ihren Gunsten entscheiden können. Wir trotzten in einem guten Spiel dem zu diesem Zeitpunkt noch amtierenden Tabellenführer einen Punkt ab und waren zum Schluss sogar näher am Siegtreffer als Ober-Erlenbach. Aus einer sehr guten Mannschaftsleistung ragten Hashim Ahmed und Moritz Lange in der Innenverteidigung heraus. Sie ließen die Ober-Erlenbacher Torfabrik nie zur Entfaltung kommen und hatten die brandgefährlichen Stürmer Cigdem und Bauheldt sehr gut im Griff.“

Germania Enkheim: Brunnacker – Mutaf (80. Winkler), Lange, F. Ahmed, Krebs – Schmidt, Haas, Tomic (85. Halbow), Peter, M. Lange, – Pagliaro (89. Yalcin). Tore: 1:0 (17.) Peter, 1:1 (31.) Sarfo.